

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

322 (24.11.1880) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 322. Zweites Blatt.

Mittwoch den 24. November

1880.

## Bekanntmachung.

Nr. 31743. Die diesjährige Volkszählung betreffend.

### An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Nach Mittheilung des statistischen Bureaus sind die Zählungspapiere für die diesjährige Volkszählung an sämtliche Gemeinden und an die abgeordneten Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung versendet worden.

Sollten dem Gemeinderath der einen oder anderen Gemeinde diese Papiere noch nicht zugekommen sein, so ist dies unverzüglich anher anzuzeigen. Karlsruhe, den 23. November 1880.

Groß. Bezirksamt.

v. Preen.

Hausvater **Nuhmer** von Altshau in Schlesien wird heute Abend halb 8 Uhr in der Diakonissenhauskapelle einen Vortrag halten über „Das Toleranzedict Kaiser Josephs II. vom Jahre 1781“.

## Städtische Ersparnis-Kasse.

(Geschäftsfokal: Rathhaus, Zimmer Nr. 56. Geöffnet: jeden Werktag, Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr).

Dieselbe bietet Gelegenheit zur sicheren verzinsten Anlage von Ersparnissen und kleinen Kapitalien. Der Zinsfuß beträgt 3½%. Die Verzinsung beginnt mit dem ersten Tag des auf die Einlage folgenden Monats und hört mit dem ersten Tag des Monats der Rückzahlung auf.

Die städtische Ersparnis-Kasse umfaßt zur Zeit 5500 Einleger mit einem Gesamt-Einlagekapital von 3,200,000 Mark. Für die Sicherheit der Einlagen haften — außer dem Aktivvermögen der Kasse im Betrage von 4,200,000 Mark — die Stadtgemeinde Karlsruhe. Karlsruhe, den 10. November 1880.

Die Verwaltung.

## Städtisches Leibhaus.

(Geöffnet: jeden Werktag Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr; Eingang: im großen Rathhaushof)

Dasselbe gewährt Darlehen auf gewöhnliche Pfänder und auf Werthpapiere. Als Pfänder werden angenommen: Juwelen, Gold, Silber, Uhren, Kleidungsstücke, Weißzeug, Betten, Eisenwaaren und dergleichen Gegenstände; ferner anerkannt solche Staatspapiere, Obligationen, Eisenbahnprioritäten, Pfandbriefe und Schuldverschreibungen der Stadt Karlsruhe. Auf Gold und Silber werden drei Viertel, auf Juwelen und alle übrigen Pfänder die Hälfte des abgeschätzten Wertes dargeliehen. Werthpapiere werden je nach ihrer Gattung bis zu 80% des Courswertes beliehen. Der Zins beträgt für die Darlehen von 2—200 Mark 7% und für jene über 200 Mark sowie für alle Darlehen auf Werthpapiere 5% für's Jahr. Neben diesem Zins sind weder Provisionen noch sonstige Geschäftsgebühren zu entrichten. Karlsruhe, den 10. November 1880.

Die Verwaltung.

## Fahrnis-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am **Mittwoch den 24. d. Mts.**

Mittags 2 Uhr,

hier im Pfandlokal gegen sofortige Baarzahlung:

- 1) 2 Röcke, 2 Paar Hosen, 2 Westen und 1 Ueberzieher;
- 2) 1 Kommode, 1 Schifffoniere, 1 Tisch und 1 Nachtsch;
- 3) 1 Kommode und 3 Delbruckbilder;
- 4) 1 aufgerichtetes Bett;
- 5) 1 Kommode, 1 Kanapee, 1 Kasten und 1 Kuchenschrank;
- 6) 1 Schreibtisch, 1 Schifffoniere, 1 Kanapee und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 23. November 1880.

Hägle, Gerichtsvollzieher.

Daglanden.

## Versteigerungs-Ankündigung.

21. In Folge richterlicher Verfügung werden beim Wagnier Wilhelm Rüd in Daglanden nachgenannte Liegenschaften am

Freitag den 10. Dezember l. J.,

Vormittags 8½ Uhr,

in dem Rathhause in Daglanden öffentlich zu Eigenthum versteigert und zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

1.

L.B.Nr. 464.

8 Ar 56 Meter Ortsetzer: ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung, Hofraum, Werkstätte und Garten, neben der Gemeinde und Christian Baumann. Schätzungspreis 3200 M. Ferner 96 Ar 51 Meter Acker und Wiesenfläche in 14 Parzellen und im Gesamtanschlag von 2525 M.

Mühlburg, den 3. November 1880.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar:

Rathos.

## Wohnungen zu vermieten.

\* 21. Kaiserstraße 119 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer und Keller, sogleich zu vermieten.

\* 41. Kaiserstraße 164 ist der 3. Stock, der Neuzeit entsprechend, bestehend in einem Salon mit Balkon und 6 Zimmern, Mansarden, Wasser- und Gasleitung sowie Entwässerung, sogleich zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 36 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und sonstigem Zugehör, sogleich an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres parterre.

\* Eine Wohnung im Seitengebäude von 3 Zimmern ist sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 211.

\* In der Bähringerstraße ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend in 2—3 Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zugehör, sogleich zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 37 im Laden.

**Sophienstraße 12** ist wegen Verletzung eines freumbliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller per 1. Januar oder früher zu vermieten. Näheres parterre. H. 62010a). —

### Ein Laden,

in welchem seit 28 Jahren ein Woll- und Kurzwarengeschäft betrieben wurde, ist mit anstoßender Wohnung von 3 Zimmern auf den 23. April 1881 zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 29 im 2. Stock rechts.

### Laden-Gesuch.

\* Wer in der Kaiserstraße, zunächst des Marktplatzes, einen Laden mit daranstoßender Wohnung (zur Errichtung einer Filiale) zu vermieten hat, wolle seine Adresse nebst Angabe der Räumlichkeiten und des Mietpreises Mittags von 12

bis 2 Uhr oder Abends nach 6 Uhr Kaiserstr. 70 im 2. Stock rechts gefälligst abgeben.

21. Ein kleiner

### Laden

mit oder ohne Wohnung wird von der Kronen- bis Hirschstraße auf 23. April zu mieten gesucht. Näheres sub A. 62009a bei Hausmann & Vogler, Kaiserstraße 136

### Zimmer zu vermieten.

\* 21. Bahnhofstraße 38 sind sogleich zwei gut möblirte Parterrezimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* Ein gut möblirtes Parterrezimmer ist auf 15. Dezember zu vermieten: Wilhelmstraße 7 parterre.

\* Westendstraße 12 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer mit oder ohne Piano sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

Kaiserstraße 122, im zweiten Stock, ist ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten.

\* Zu vermieten für sofort oder 1. Dezember ist ein schön möblirtes, zweifelnstriges Parterrezimmer. Das Nähere Werderstraße 16 parterre.

\* Waldstraße 35 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein einfaches, möblirtes Zimmer an ein solides Frauenzimmer sogleich zu vermieten.

\* Waldhornstraße 44, zwei Stiegen hoch, ist ein schönes möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer, an einen solchen Herrn sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Ebenfalls ist ein mit zwei Betten eingerichtetes Zimmer an zwei solide Arbeiter billig zu vermieten.

\* Marienstraße 37 ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

\* Kleine Herrenstraße 2 ist ein schön möblirtes Zimmer mit Schlafzimmer an einen oder zwei Herren auf den 1. Dezember zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein kleines, helles Mansardenzimmer mit Bett zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Kleine Herrenstraße 21 ist sogleich eine Schlafstelle zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

## Dienst-Anträge.

Ein Mädchen in den 30er Jahren findet bei einer kinderlosen Familie sogleich Stelle. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und in allen sonstigen häuslichen Arbeiten bewandert ist, findet auf Weihnachten eine gute Stelle. Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Herrenstraße 41.

\* Für Weihnachten wird nach auswärts ein Kindermädchen, welches sich durch gute Zeugnisse ausweisen muß, gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein einfaches Mädchen, welches gut waschen und waschen kann, wird sogleich gesucht: Kriegerstr. 89.

\* Ein anständiges Mädchen, welches serviren kann, findet sogleich Stelle in einer hiesigen Weinwirtschaft. Näheres Fasanenstraße 6.

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und Liebe zu Kinder hat, findet sofort eine Stelle: Schwabenstraße 23.

\* Zur Aushilfe bis auf Weihnachten wird ein Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten zu besorgen hat, gesucht: Wilhelmstraße 13 im 2. Stod.

**Dienst-Gesuche.**

\* Eine israelitische Köchin sucht Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches gut empfohlen wird und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht wegen Wegzug seiner Herrschaft auf 1. Dezember eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 16, eine Treppe hoch.

\* Für ein junges, sehr braves Mädchen, welches nähen und gut empfohlen werden kann, auch das Zimmerreinigen versteht, wird auf Weihnachten eine Stelle gesucht. Zu erfragen Friedrichsplatz 7, drei Treppen hoch, linke Thüre.

Ein tüchtiges Mädchen, welches im Kochen und allen häuslichen Arbeiten sehr erfahren, sucht sofort oder auf Weihnachten Stelle. Näheres Waldstraße 25 im zweiten Stod.

**\*21. 600 Mark**

werden von einem guten Binszahler gegen gute Bürgschaft auf ein Jahr unter Discretion aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten beliebe man unter Ch. A. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Agenten-Gesuche.**

\*3.1. Zur Vermittlung von Anträgen in Kranken- und Sterbefällen werden wirklich thätige Leute unter Zusage hoher Provision gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*3.1. Für eine alte, renommierte Lebens-Versicherungs-Gesellschaft werden tüchtige Agenten gesucht. Auch werden sogenannte stille Vermittler unter Gewährung hoher Provision acceptirt. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Eine geübte Feinbüglerin**

kann sich melden: Waldhornstraße 33 im vierten Stod bei Antonie Hohenfeld.

**J.M. Stellen finden**  
für sofort und später: mehrere perfekte Köchinnen durch **J. Müller**, Kronenstraße 60.

**Eine Lauffrau**

wird gesucht für Morgens von 7 bis 8 Uhr: Kaiserstraße 154, Laden links.

**Stellen suchen sofort:**

1 Restaurationsköchin, 1 bürgerliche Köchin, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Spülmädchen durch **Frau Fückel**, Durlacherstraße 7 im 3. Stod. Eine bessere Kellnerin findet sofort Stelle.

**Stellen-Gesuche.**

\* Ein solider, junger Mann, welcher sehr gut mit Pferden umzugehen weiß, sucht sogleich eine Stelle, auch in einem Handlungshause. Näheres wird ertheilt: Bähringerstraße 43.

\* Ein gelehtes Mädchen, welches sehr gut französisch spricht und in allen weiblichen Handarbeiten geübt ist, wünscht sich entweder bei einer einzelnen Dame oder als Bonne zu größeren Kindern oder auch als Ladinerin unter ganz bescheidenen Ansprüchen zu placiren. Beste Zeugnisse und Empfehlungen sind vorzuweisen. Näheres Steinstr. 3 im 3. Stod.

\* **Stellen suchen:** 1. mehrere Kellnerinnen für Cafés und Restaurationen, 2. perfekte Herrschafts- und Restaurationsköchinnen, Zimmer- und Hausmädchen durch **H. Maas**, Bähringerstraße 67.

**Eine gewandte Kellnerin**

sucht sogleich Stelle. Zu erfragen bei **Frau Hoffmann**, Adlerstraße 9.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches gut Kleider machen und flicken kann, sucht Beschäftigung außer dem Hause für täglich 1 M. Zu erfragen Spitalstraße 18.

\* Eine junge, kräftige, kinderlose Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bühen; auch würde dieselbe eine Laufstelle annehmen. Näheres Karlstraße 33 im Hinterhaus.

\*21. Eine geübte **Kleidermacherin** empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen in Anfertigung von Frauenkleidern und sichert rasche, geschmackvolle und äußerst billige Arbeit zu. Näheres **Bahnhoffstr. 40** im 3. Stod.

**Empfehlung.**

\* Eine zuverlässige Frau empfiehlt sich im Waschen und Bühen, auch nimmt dieselbe Monatsdienste an. Zu erfragen Viktorstraße 15, 3. Stod. Auch ist daselbst eine Schlafstelle zu vernehmen.

**Verlorener Ring.**

\* Ein rothes Ringetui, mit blauem Sammt gefüllt, einen goldenen Ring mit 7 weißen Steinen, in Silber gefaßt, enthaltend, wurde vor 14 Tagen verloren. Der redliche Finder erhält 10 M. Belohnung im Kontor des Tagblattes.

**Verloren.**

\* Am Montag Abend wurde vom **Café Seufried** bei der Kreuzstraße 22 ein **rothseidener Geldbeutel** mit einer Kugel und 2 weißen Ringen verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Kreuzstraße 22, parterre rechts.

**Verwechelter Regenschirm.**

Bei der Aufführung am vergangenen Samstag den 20. d. Mts. in der Festhalle wurde mir in der Sängergarderobe mein Regenschirm verwechselt. Derselbe ist auf dem Handgriff mit meinem Namen versehen, und ersuche ich den jetzigen Besitzer um gest. Rückgabe. **Ad. Sexauer**, Friedrichsplatz 2.

**Haus-Verkauf.**

In der Nähe des Stadlgartens ist ein vierstöckiges Haus mit Seitenbau, Hof und, wenn verlangt wird, auch Garten unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 25.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Eine neue goldene Damenuhr ist billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 44.

\* Ein gut erhaltenes **Tafelclavier** ist für einen billigen Preis zu verkaufen: Kaiserstr. 237 im Hinterhaus im 2. Stod.

\* Ein solb gearbeiteter **Damenkoffer** mit zwei Einlagen, sehr gut erhalten, ist um billigen Preis abzugeben: Waldstraße 87 parterre im Hinterhaus.

\* Ein **Herren-Relrock** ist billig zu verkaufen: Kronenstraße 7, parterre.

\* **Bettstellen**, zwei neue, sehr schön gearbeitete, sammt Kissen und sehr guten Kissenmatten, für eine Aussteuer sehr passend, sind im Auftrage ausnahmsweise billig abzugeben: Karlstraße 6 parterre.

\* **Blüsch-Garnitur**, eine neue, überpolstert (braun), bestehend in einem Sopha und 4 Halbfauteuils, sehr elegant und bequem, wird billig abgegeben: Karlstraße 6 parterre.

\* Ein **Damenpaletot** und verschiedene Kleider sind billig zu verkaufen. Ebenso ein schöner silberner, vergoldeter Weinkrug, ein Silberservice und aller Art Möbel. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Vapagei.**

\* Ein junger, ganz zahmer, sehr schöner und etwas sprechender **Vapagei** ist zu verkaufen: Waldstraße 51 im 8. Stod.

**Auf Weihnachten!**

\*21. **Piano**, kreuzsaitig, mit vollen Metallrahmen, prachtvoll in Ton und Spielart, wurde mir von einer der ersten Pianofortefabriken in Berlin zum Verkauf gegen Cassa übergeben. Preis enorm billig (in einem hiesigen Magazin im günstigsten Fall 200 M. höher). Vollständige dreijährige Garantie. H. 62003 a)

**H. Maurer**, Klaviermacher, Amalienstraße 13.

**Kauf-Gesuche.**

Ein **Auslagekasten** mit Glasbedel wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Größe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine gut erhaltene **Puppenkuche** und ein **Kleines Gewehr** werden zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

\* **Verlängerte Schützenstraße 73** werden fortwährend Lumpen, alte Metalle, besonders gebrauchte Herde, angekauft. — Ebenfalls ist eine gute **Mähmaschine** billig zu verkaufen.

**Wegerei zu vermieten.**

\*21. In besser Lage der Stadt ist eine gangbare **Wegerei**, verbunden mit **Wursterei**, wegen Wegzug sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Offerten mögen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Kostlich-Anerbieten.**

\*21. An einem guten, kräftigen **Mittagstisch** können einige Herren Theil nehmen bei **F. Wiltner**, 22 Waldstraße 22 parterre.

\* **In einer guten Privatküche** können noch einige Portionen abgegeben werden: **Hilfstr. 18**, zwei Treppen hoch.

**Pflegekind-Gesuch.**

\* Von jungen, kinderlosen Leuten wird ein Kind in Pflege gesucht. Zu erfragen **Schwanenstraße 23** im Hinterhaus.

**Theilnehmer**

zu verschiedenen englischen, französischen und italienischen Stunden werden gesucht: **Kaiserstraße 150**, eine Treppe.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Schöne**

**Orangen u. Citronen.**

**Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

**Eingemachte Früchte** in Gläsern und Blechdosen, **Erüffeln, Champignons, Capern u. Oliven**

empfehlen **H. Mengls**, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

**Schlender-Honig**, vorzügliche Qualität, vom Bienenzuchtverein, empfiehlt billigst

\*21. **G. Martin**, Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

**Friedrichsdorfer Zwieback**, vorzügliches Gebäck, zum täglichen Gebrauch und Diätetischem, gesunde u. nahrhafte Speise für Kinder, empfiehlt frisch

**Karl Malzacher**, Großh. Hoflieferant, Lammstraße 5. 2.1.

**Wildschwein**, frisch eingetroffen: **L. Pfefferle**, Hirschstraße 31.

**Schellfische, Cabeljan, Soles**, frisch eingetroffen: **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

**Schellfische**, frisch eingetroffen bei **Herm. Munding**, Kaiserstraße 187.



Der vollständige Ausverkauf französischer

# Glacé-Handschuhe

zu nie dagewesenen Fabrikpreisen

wird morgen geschlossen.

161 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße, gegenüber der Spielwaarenhandlung von F. W. Döring.

So weit der Vorrath reicht, werden die letzten Restbestände à tout prix abgegeben. Besonders mache noch auf beste Qualitäten Gants de Paris et de Grenoble aufmerksam und verkaufe dieselben, um zu räumen, unter Fabrikpreisen.

Gefütterte Handschuhe à tout prix.

161 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

## Pianoforte-Fabrik u. Lager von S. Vögelin,

Fabrik:  
Werderstraße 9.

Karlsruhe.

Lager:  
Karl-Friedrichstraße 32.

Die hervorragende Würdigung, welche die Pianinos meiner eigenen Fabrikation sowohl Seitens zuständiger Fachmänner, als auch sie benützender Laien finden, veranlaßt mich, deren Herstellung bedeutend zu vermehren und eine größere Pianoforte-Fabrik — Werderstraße 9 — zu errichten.

Gleichzeitig erfuhr meine Reparaturen-Werkstätte entsprechende Erweiterung. Mein Pianoforte-Lager bleibt nach wie vor Karl-Friedrichstraße 32 und bietet neben einer reichen Collection von Pianinos eigener Fabrikation in vier verschiedenen Abstufungen eine sorgfältige Auswahl von Instrumenten der hervorragendsten und anerkannt ersten Firmen, wie: Bechstein, Biese, Blüthner, Steinweg Nachf., Quandt, Schiedmayer, Schwabert u. a. m. Sämmtliche Instrumente werden unter mehrjähriger Garantie und zu reellen Preisen abgegeben und lade ich zu deren Besichtigung und Vergleichung ergebenst ein.

3.1.

H. Vögelin.

Umtausch gespielter Instrumente! Sorgfältig geleitete Reparaturen-Werkstätte. Vielfache Anerkennungen über die technischen Leistungen des Geschäftes liegen vor.

## Ankauf

jeder Art Antiquitäten, Kunstsachen, alter feiner Porzellane, Fayencen, Miniatur-Bilder, Möbel, Gemälde, Kupferstiche, Waffen etc. bei

J. Etheimer, 10 Steinstraße 10.

### Fremde

übernachten hier vom 22. auf den 23. November.

**Bayerischer Hof.** Spinner, Landw. v. Hinters-  
straß. Andreas, Landw. v. St. Märgen. Waldvogel,  
Cypermeister v. Hinterstraß. Bucher v. Pfullendorf.

**Darmstädter Hof.** Hittler, Müller m. Frau v.  
Eppingen. Huber, Kfm. v. Köln. Hühnerfaubt, Kfm.  
m. Frau v. Zeiskam.

**Deutscher Hof.** Steinberger, Kfm. v. Eibersfeld.  
Howe, Kfm. v. Lübeck. Schneider, Graveur v. Pforzheim.

**Erbrüngen.** v. Reichling-Meldeg, Major und v.  
Gög, Rittmeister v. Colmar. Baron v. Oppenheim und  
v. Rath, Bankier v. Köln. Daniel, Geh. Rath v. Ruhr-  
ort. Dr. Bessels v. Detelberg. Grisefer, Generalagent  
v. Mannheim. Niederhof u. Schott, Kfl. v. Frankfurt.

**Köfner, Kfm. v. Wien.**

**Seiff.** Frhr. v. Lichtensfeld, Priv. v. Neudorfshofs-  
heim. Euk, Fabr. v. Oberkirch. Buntschuh, Kfm. von  
Bruchsal. Willo, Kfm. v. Bremen. Wennham, Kfm. v.  
Zweibrücken. Göller, Kfm. v. Düren. Hoffmann, Kfm.  
v. Kaiserslautern. Trendt, Kfm. v. Mannheim. Pos-  
seimer, Kfm. v. Hanau. Endelen, Kaufm. von Köln.

**Karle, Kfm. v. Freiburg. Schausfeld, Kfm. v. Jbay.**

**Soldener Adler.** Welle, Prof. m. Fam. von  
Paris. Nowotny m. Frau v. Laibach. Schonenberger,  
Maler v. Blindenz. Hollinger, Kfm. v. Thallen. Wal-  
liser, Bierbrauer v. Kiesel.

**Soldener Ochse.** Meßger, Kfm. v. Böchingen.  
Sierker, Kfm. v. Berrach. Braun, Dir. v. Lampertheim.

**Grüner Hof.** Fricklieb, Fabr. v. Biederach. Süß,  
Gendarm m. Frau v. Mühlheim. Fil. Kleblin v. Colmar.  
Fil. Holzwalch u. Fil. Hoffmann v. Heilbronn. Abra-  
ham, Kfm. v. Straßburg. Stocker, Kaufm. v. Mainz.

**Günther, Kfm. v. Langenthal. Weber, Kfm. v. Pforz-  
heim. Weil, Kfm. v. Freiburg. Vossort, Kfm. v. Köln.  
Lang, Kfm. v. Bamberg. Willmann, Kfm. v. Bregenz.**

**Hotel Germania.** Philippson, Dr. phil. m. Frau  
u. Staudt, Kfm. v. Frankfurt. Braun v. Schönmünzach.  
Königer v. Bittau. v. Kaula, Geh. Hofrath m. Fam.  
v. Stuttgart. Stegle, Priv. v. München. v. Schaffer-

ling, General v. Reg. Klein, Landesrath v. Düsseldorf.  
Winterhalter, Rent. v. St. Petersburg. Frau Geh. Rath  
Sturm v. Neunkirchen. Frau Wollschel m. Fam. von  
Darmstadt. Gontace von Toulouse. Frau Strauß von  
Wiesbaden. du Bois, Kfm. v. Genf.

**Hotel Große.** Schwarz, Fabr. v. Greiz. Bolfin-  
ger, Prof. v. Bonn. Unger, Rent. v. Hannover. Han-  
nemann, Kfm. v. Greiz. Burghard, Kaufm. v. Töschgen.  
Bagner u. Rau, Kfl. v. Frankfurt. Gutmann, Kfm.  
v. Göttingen. Friedmann, Kfm. v. Wien. Fink, Kfm.  
v. Eidenhofen. Roser, Kfm. v. Dell. Ebeling, Kfm. v.  
Leipzig. Renner, Kfm. v. Döhlitz. Grün, Kfm. von  
Geisfeld. Verneau, Kfm. v. Paris. Jochen, Kfm. von  
Glabach. Maurer, Fabr. v. Lahr. Gräber, Rechtsanw.  
v. Mosbach. Strauß m. Söhnen v. Taubertshofheim.

**Hotel Stoffsch.** Velle-Josef, Prof. m. Fam. v.  
Paris. Emmerling, Priv. v. Lemmersheim. Fink, Kfm.  
v. Mannheim. Eudeh, Kaufm. v. Paris. Weinmann,  
Kfm. v. Nördlingen. Heimann, Kaufm. v. Göttingen.  
Biegler, Kfm. v. Berlin. Wendt, Kaufm. v. Hamburg.

**Hotel Tannhäuser.** Müller, Muc u. Siegmann,  
Kfl. v. Mannheim.

**Nassauer Hof.** Frau Klein v. Heidelberg. Reut-  
linger, Kfm. v. Halgerloch. Grün, Kfm. v. Frankfurt  
Eichersheimer, Kfm. v. Jittingen.

**Prinz Max.** Wachenheim, Kfm. v. Straßburg.  
Gürlett, Kfm. v. Lambrecht. Howe, Kaufm. v. Lübeck.  
Münzer, Kfm. v. Berrach. Hochheimer, Kfm. v. Mainz.

**Prinz Wilhelm.** Schülen m. Tochter v. Dornach.  
Magens, Kfm. v. Rotweil. Lappert, Kfm. v. Neustadt.  
Stein, Kfm. v. Kirchheim. Göfer, Fabr. v. Wertheim.

**Reichsadler.** Willin, Kfm. v. Landern.

**Rothes Haus.** Weigand, Notar von Bruchsal.  
Nobenberger, Kfm. v. Rheinsheim. Rastner, Kfm. von  
Amsterdam. Lindhelmer, Kfm. v. Offenbach. Frau und  
Fil. Soler, Rent. v. Lichtenthal. Boraus u. Maier m.  
Frau, Priv. von Ulm. Arnold, Fabr. von Frankfurt.  
Noor, Apoth. v. Wiesbaden.

**Silberner Anker.** Raup, Kaufm. von Rintheim.  
Schneider, Kfm. v. Stuttgart. Feger, Bädermeister v.  
Breiten.

Drud und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

## Karlsruher Wochenschau.

**Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Mittwoch und Sonntag  
11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt  
in den oberen Räumen: 39 Blatt Photographien  
nach Original-Handzeichnungen älterer Meister.

**Kunstverein in der Groß. Kunsthalle** (unterer Cor-  
ridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und  
Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis  
4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pf. für Nichtmitglieder. —  
231—233. Drei Stillleben, von M. Sturm in  
München.

234. Parthie aus Gemälden, von B. Köster in Bremen.

235. Zwei Hundesköpfe, von Karl Diege in Karlsruhe.

237. Jagdstillleben, von L. v. Seebach in Straßburg.

238. Landschaft, Landsee in Ostpreußen, von N. Kalyna  
in Karlsruhe.

239. Am Gebirgsbache, von Karl Spitz in Karlsruhe.

240. Thierstudie, von Wilhelm Schmitt in Karlsruhe.

241. Kostümbildchen, von Fr. von Wayer in Karlsruhe.

242. Zwei Kinderportraits, von Marie Gray in Karls-  
ruhe.

243. Studienkopf, von Marie Spieler in Breslau.

244. Genrebild, von Derselben.

245. Am Brunnen im Park, von P. v. Ravenstein  
in Karlsruhe.

246. Architektur. Motte von Heidelberg, von A. Sie-  
vogt in Karlsruhe.

247. Kuh mit Kalb auf der Weide, von W. Schmitt  
in Karlsruhe.

**Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** Am  
Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr,  
an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm.  
2—4 Uhr. Zur vorübergehenden Ausstel-  
lung neu zugegangen:

Von H. Weber in Mannheim: 3 Modelle, welche  
die Herstellung von Decken mittelst des patentirten Rohr-  
gewebes von Stauf & Ruff in Gottbus veranschaulichen;  
1 Wassermotor. Von Gebr. Dypacher in München:  
1 Sammlung farbige Verzierungen für verschiedene  
Verwendung. Von F. Feir in Karlsruhe: 1 Christus-  
figur in Holz geschnitten. Von Christoff & Cie.  
in Karlsruhe: Schag (Silberfund) von Bernay: 1  
Trinkgale mit 6 bacchischen Masken, 2 desgl. mit figuraler  
Darstellung, 1 desgl. bacchischer Kantharus, 1 Patena  
mit eiserner Ausbuchtung, 1 desgl. in der Mitte des  
Grundes Mercure; 2 Kandelaber, griechisch, 2 Frucht-  
schalen, 2 Consettschalen, 1 Kaffeelanne, 1 Theelanne,  
2 Zuckerdosen, 1 Nahnlanne, 1 Theesessel, 1 Butter-  
dose, 4 Theebretter, 2 Brodbörbe, 2 Schalen. Aus  
Privatbesitz: 1 gefirnies Cophalissen. Von G.  
Stierlin in Schaffhausen: 2 Lüftungsfügel. Von  
W. Schindler in Karlsruhe: 1 Kassenstrank. Von  
D. Reimbach, Dirckapotheker in Karlsruhe: 1 Samm-  
lung Verbandstoffe. Von Wolff & Schwindt in  
Karlsruhe: 1 Sammlung Parfümerien.

**Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnogra-  
phische Sammlung, Waffenkammer.** Ge-  
öffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nach-  
mittags von 2—4 Uhr.

**Groß. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag  
und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.

### Tagesordnung

des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 24. d. Mis., Vormittags 8<sup>1/2</sup> Uhr  
Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Barbara Leonhard von Leimen  
wegen Diebstahls, Betrugs und Fälschung.

J. A. S. gegen Franz Schirmer von Herrheim,  
wegen Diebstahls.

K. A. S. gegen Ludwig Mößlinger von Menzingen  
wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen August Bahn von Baden, wegen  
Diebstahls.

J. A. S. gegen Christoph Burghart von Eßlingen,  
wegen Uebertretung des §. 360 B. 11. R.-St.-G.-B.